

HYPERION EOS 0606i

EOS0606i Bedienungsanleitung

EOS 0606i Leistungsmerkmale

- * Spannungsversorgung 11 V-15 V Gleichspannung
- * Leistungsstark, kompakt, geeignet für alle gängigen Akkutypen
- * integrierter Hyperion LBA Balancer für Lipo- (3,7V) und LiFe- (3,3V) Zellen
- * Balance Multi-Adapter für 2S bis 6S-Packs enthalten
- *Lade- und Entladeprogramme (sowie Pflegeprogramme für NiMH und NiCd)
- * Leicht ablesbares, blau hintergrundbeleuchtetes LCD-Display mit Warnungen über mögliche Bedienfehler
- *Ausführung im robusten Aluminiumgehäuse. Lange Versorgungskabel
- *Hyperion Balance Mehrfachverbinder enthalten. Zusätzliche Verbinder für die gängigen Lipo-Marken optional erhältlich (Details am Ende dieser Anleitung)



Technische Daten

Eingangsspannungsbereich	11.0-15.0V Gleichspannung
Geeignet für folgende Batterietypen und Zellenzahlen	1-14 NiCd – Nickel-Cadmium Zellen
	1-14 NiMH – Nickel-Metall Hydrid Zellen
	1-6 LiPo – Lithium Polymer Zellen, 100–6000mAh (ausschließlich 3,7 V/Zelle)
	1-6 LiFe – Lithium-Ferit-Zellen (3.3V/Zelle , incl. A123 Zellen/ LiFePO4 Zellen)
1-6 Bleiakkus (2V/Zelle)	
Ladestrom	0.1A ~ 6.0A maximal, in 100mA Schritten (maximal 50W)
Entladestrom	0.1A ~ 1.0A MAX, in 10mA-Schritten (maximal 5W)
Erhaltungsladung (NiCd, NiMH)	0 ~ 200mA
Abschaltverfahren	Delta-Peak-Abschaltung für NiCd/NiMH
	Strom- bzw. spannungskonstant für Lithium- und Bleiakkus
Pflegeprogramme (NiCd, NiMH)	Laden-Entladen oder Entladen-Laden
Display	Zweizeiliges, 16-stelliges und blau beleuchtetes LCD-Display

Sicherheitsvorkehrungen

- **Ladegerät fern von Kindern und Tieren halten**
- **AUSSCHLIEßLICH** geeignet für NiCd/ NiMH-, Lithium- (3.7V/Zelle), A123- (3.3V/Zellen) und Bleiakkus (2.0V/Zelle). **KEINE** anderen Akkutypen wie Li-Ionen (3,6V/Zelle) oder nicht wiederaufladbare Trockenbatterien anschließen
- **Ladegerät nur auf festen, geraden und feuerfesten Unterlagen betreiben**
- **Ladegerät oder Akku während des Betriebes nicht auf brennbare Materialien wie z.B. Teppich stellen. Nicht auf unaufgeräumten Arbeitsflächen o.ä. betreiben**
- **Niemals die vom Hersteller der Akkus angegebenen, maximalen Ladeströme überschreiten**
- **Niemals Ladegeräte aus der Automobilindustrie zur Stromversorgung des Ladegerätes verwenden**
- **Das Ladegerät während des Betriebes niemals unbeaufsichtigt lassen**
- **Es dürfen kein Wasser, Dreck oder irgendwelche Fremdkörper ins Ladegerät gelangen**
- **Das Ladegerät niemals öffnen oder versuchen zu reparieren da das gefährlich ist und die Garantie verfällt**
- **Die Lufteinlässe des Ladegerätes müssen immer frei bleiben**
- **IMMER die korrekte Reihenfolge beim Anschließen wie im folgenden beschrieben einhalten**
- **Sorgfältig die vom Akkuhersteller gegebenen Empfehlungen und Sicherheitshinweise befolgen!**
- **Benutzen Sie den Balanceranschluss beim Laden von Lithium Polymer Zellen**

Erste Inbetriebnahme

Für den Anschluss der Akkus an das EOS 0606i werden Ladekabel mit mindestens 2,5mm² Querschnitt und 4mm Goldstecker benötigt. Löten Sie an das akkuseitig freie Ende des Ladekabels ihr verwendetes Steckersystem und achten Sie dabei sehr sorgfältig auf die richtige Polarität. Die Länge der Kabel darf 20 cm nicht überschreiten. Fertig konfektionierte Ladekabel sind von Hyperion unter der Bezeichnung "#HP-EOSOUTCORD" erhältlich. Sollten Sie nach dem **aufmerksamen Studium** dieser Anleitung noch irgendwelche Probleme beim Betrieb des Ladegerätes haben, versuchen Sie diese bitte zuerst mithilfe des am Schluss dieser Anleitung befindlichen Abschnittes

“Problembehandlung” zu lösen. Bitte gehen Sie dabei in Ruhe, systematisch und gründlich vor, bevor sie das Ladegerät möglicherweise zurückschicken, da Probleme bei Setup, Kabeln, Stromversorgung u.ä. weitaus häufiger vorkommen, als Defekte am Ladegerät. Vom Kunden zurückgesandte Ladegeräte, die sich im Service als fehlerfrei herausstellen, werden nur bei Übernahme der Versandkosten zurück geschickt, auch eine Unkostenpauschale für den Aufwand kann dabei anfallen.

Halten Sie sich immer an die beschriebene Anschlussreihenfolge, beim späteren Trennen genau umgekehrt:

- 1) Verbinden Sie die 4mm Goldstecker des Akkuanschlusskabels mit den rechts am Ladegerät befindlichen 4mm Buchsen. Beachten Sie, dass Sie das rote Kabel an die Plus (+)-Buchse und das schwarze an die Minus (-)-Buchse anschließen.
- 2) Verbinden Sie das Versorgungskabel mit den eingangsseitigen Krokodilklemmen mit einer geeigneten Gleichstromquelle:
 - a) einer 12V-Autobatterie
 - b) einem hochwertigen Gleichspannungsnetzteil mit 12-15V und mindestens 5A Leistung (große Akkus benötigen evtl. 10A)

- 3) Wählen Sie den Akkutyp unter Verwendung der Einstelltasten

Die **INC** und **DEC** Tasten werden verwendet, um Werte wie Ladeströme oder Zellenzahlen zu verringern oder zu erhöhen



* Die **INC** und **DEC** Tasten werden weiterhin zur Wahl der Betriebsart **MODE** verwendet, wie z.B. Laden, Entladen, Cycling (Wiederholungsladungen) oder auch, um das Lithium-Untermenü zu erreichen.

* Die **BATT TYPE** und **ENTER** Tasten haben zwei Bedienmöglichkeiten: kurzer oder langer (~1s) Tastendruck

- Kurzer Druck **BATT TYPE**: Durchblättern der **Akkutypen**
- Langer Druck **BATT TYPE**: Ansehen der Ein- und Ausgangsdaten
- Kurzer Druck **ENTER**: Durchblättern der **Einstellungen** für einen Akkutyp. Die Werte blinken bei Auswahl, was nach einigen Sekunden wieder aufhört, sollte keine Änderung erfolgen. Kurzer Druck auf Enter um eine Einstellung wieder zum Ändern zu wählen. Kurzer Druck BATT TYPE um den Akkutyp wieder zu wählen, dann INC/DEC um den Wert zu verändern.
- Langer Druck **ENTER**: **START** des Ladevorgangs (oder des Entladens oder Cyclens)

Beginnen wir mit der Ladung eines NiMH-Akkus als Beispiel:

Sobald das Ladegerät an die Spannungsversorgung angeschlossen ist, wird als die zuletzt verwendete Akkukonfiguration angezeigt.

Das ist vor allem dann von Vorteil, wenn Sie oft denselben Akkutyp laden.

- 1) Sollte **NiMH** nicht angezeigt sein, kurzer Druck auf **BATT TYPE** um durch alle Akkutypen zu blättern. Bei **NiMH** stoppen.
- 2) Kurzer Druck auf **ENTER** zur Auswahl von “C”, dem Ladestrom in Ampere.
- 3) Mit den INC- und DEC-Tasten stellen Sie nun den für den Akku passenden Ladestrom ein. Das Laden von NiCd und NiMH Akkus ist größtenteils automatisiert, die Einstellungen für beide Typen identisch. Entnehmen sie den geeigneten Ladestrom (A) dem Beipackzettel des jeweiligen Akkus oder fragen Sie ihren Händler. Sollte der Wert in mAh angegeben sein, muss er zuerst durch 1000 geteilt werden. Beispiel: 900mA geteilt durch 1000 ergibt 0,9 A.
- 4) Schließen Sie ihren NiMH-Akku mit dem Ladekabel an den EOS 0606i an, die Buchsen befinden sich auf der rechten Seite des Gerätes, richtige Polarität beachten!
- 5) Langer Druck (1-2 Sekunden) auf **ENTER** um den Ladevorgang zu starten
NO BATTERY Fehler – falls der Akku nicht richtig angeschlossen ist
OPEN CIRCUIT Fehler – falls der Akku nach dem Ladestart vom Ladegerät getrennt wurde
REVERSE POLARITY Fehler – falls der Akku verpolt angeschlossen wurde

In unserem beschriebenen Ladebeispiel des NiMH-Akkus haben wir bei blinkendem “**NiMH**” die **ENTER**-Taste gedrückt, um direkt zur Einstellung des Ladestroms zu gelangen. Möchten Sie dagegen in den Entlade- oder Cycle-Modus wechseln, drücken sie die **BATT TYPE** Taste so, dass **NiMH** zu blinken beginnt. Durch Drücken von **INC/DEC** können Sie nun durch die verschiedenen Modi blättern. Ist der Modus einmal gewählt (wie z.B. **CYCLE**), bringt ein kurzer Druck auf **ENTER** die Einstellwerte zum Blinken, damit diese geändert werden können.

Immer wenn das Laden eines Lithium-Akkus mit richtig angeschlossenem Balancer startet, zeigt das Display: **BALANCER CONN. CONNECTED.**

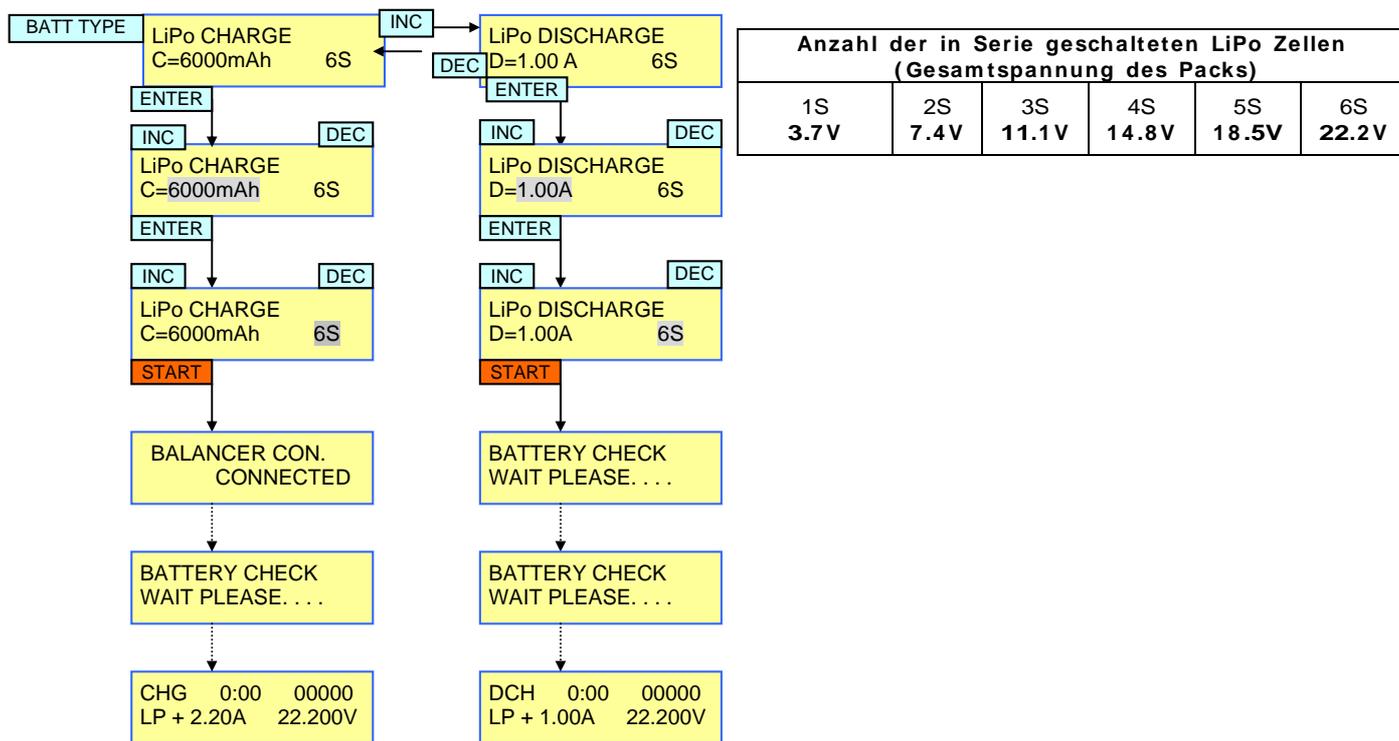
Sehen Sie statt dessen: **BALANCER CONN. NOT CONNECTED**, stoppen und kontrollieren Sie Ihre Verbindungen sorgfältig. Wir empfehlen eindeutig bei **jeder** Ladung den Einsatz der Balancer!

Bitte beachten: Das EOS0606i unterstützt **nicht** die Ladung von Lithium-Ionen-Akkus mit 3,6V Nennspannung
Versuchen Sie **nie** und **unter keinen Umständen** solche Akkutypen mit diesem Ladegerät zu laden!

Wichtige Bemerkung: Lithium Polymer Zellen sollten nur mit angeschlossenem Balancer geladen werden. Laden/ Entladen ohne angeschlossenen Balancer erhöht stark die Unfallgefahr. Je größer die Akkupacks bzw. die Zellenzahl sind, desto wichtiger ist die Verwendung von Balancern. Nur sehr kleine Akkupacks (bis ca. 300 mAh) in 2s oder 3s Konfiguration dürfen ohne Balancer geladen werden, da sie oft aus Gewichtsgründen keine Balanceranschlüsse haben.

LiFePO4 (A123) Akkupacks sollten IMMER mit Balancer geladen werden.
Lade- und Entladevorgänge müssen in feuersicherer Umgebung und unter Aufsicht erfolgen.

LITHIUM Polymer Modus(nur 3,7 V/Zelle Typen)



Einstellen der Kapazität von Lipo-Akkus

Wählen Sie die gewünschte Akkukapazität von 100mAh bis 6000mAh mit INC & DEC (in 50mAh-Schritten). ENTER bestätigt die Wahl. Die Laderate wird auf Basis der eingestellten Kapazität mit 1C gesetzt.

Beispiel: Ein Lipo-Akku mit 1500mAh Kapazität: 1C bei 1500mAh; Ladestrom = 1.5A. Hat Ihr Akku mehr als 6000mAh, kann dieser mit den 6000mAh Einstellungen geladen werden und braucht dabei lediglich ein bisschen länger bis zum Erreichen des Ladeendes.

LiPo CHARGE
C=6000mAh 6S

Einstellung der Akkuspannung/ Anzahl der in Serie geschalteten Zellen eines Lipoakkus

Gesamtspannung des zu ladenden Akkus mit den Tasten ENTER, INC & DEC wählen. Das Ladegerät "kennt" die Akkuspannung sowohl über den Balanceranschluss als auch die eingestellte Zellenzahl, im Beispiel '6S'.

LiPo CHARGE
C=6000mAh 6S

Beachten Sie: Die EOS-Ladegeräte haben intelligente Sicherheitseinrichtungen um Fehlbedienungen zu vermeiden. Unter- oder Überspannungsfehler werden angezeigt, falls die Spannung nicht zu Ihren Einstellungen passt. Trotzdem können auch diese Einrichtungen unter bestimmten Umständen, vor allem bei überladenen oder beschädigten Zellen, versagen.

Versichern Sie sich daher vor jeder Ladung äußerst gründlich davon, dass sie die Ladespannung korrekt eingestellt haben.

LiPo DISCHARGE
D=1.00 A 6S

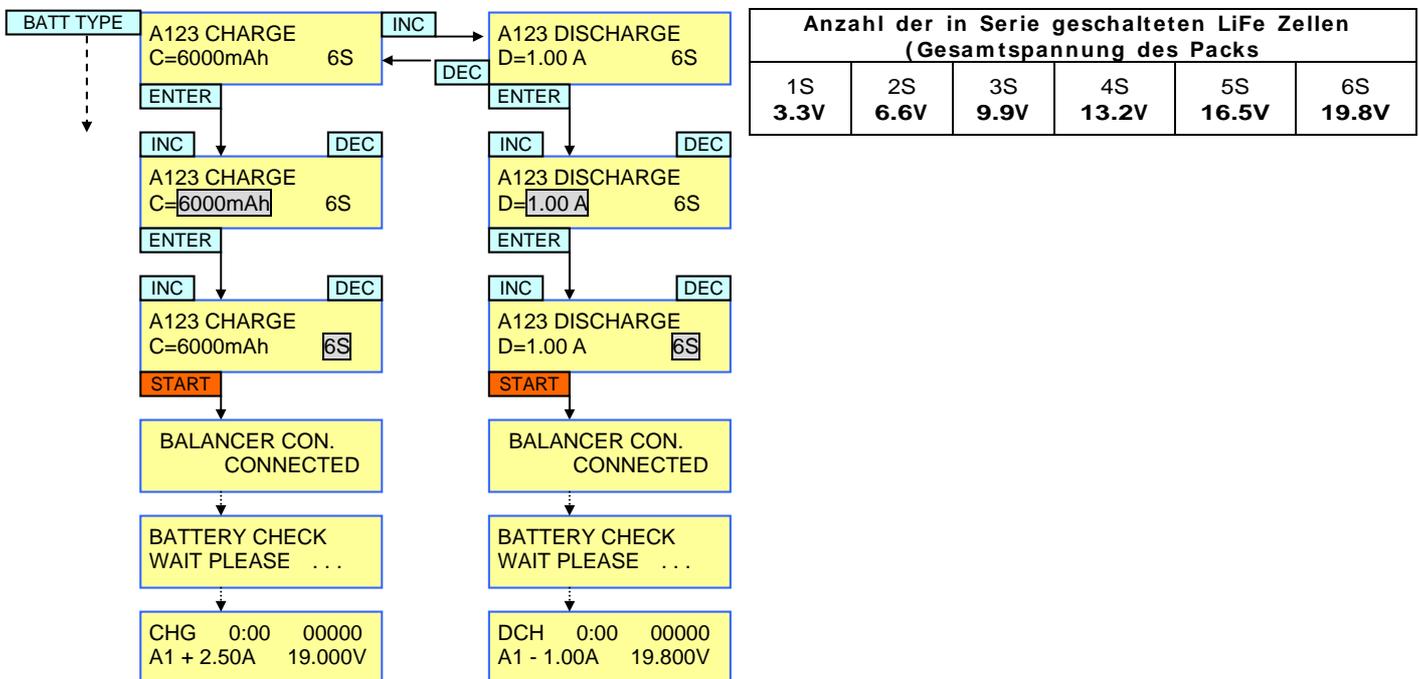
Einstellen der Entladeparameter

Stellen Sie den gewünschten Entladestrom von 0.10A bis 1.00A (0.01A-Schritte) mit den INC & DEC Tasten ein. Mit ENTER bestätigen Sie den Wert. Wählen Sie die Gesamtspannung (bzw. Zellenzahl), 1S-6S wie oben beim Laden beschrieben. Bei 3,0V/Zelle endet die Entladung automatisch.

LiFe MODE [LiFePO4, A123]

Die LiFe Lade/Entlademodi sind für Lithium-Phosphat-basierte Zellen mit 3.3V Nennspannung vorgesehen. Die LiFe (LiFePO4) Lade/Entlademodi sind für Zellen mit 3,3 Volt Nennspannung der Firma "A123" gedacht sowie LiFePO4-Zellen von anderen, namhaften Produzenten mit anerkannter Qualität. Wählen Sie LiFe bei *BATT TYPE* zum Laden dieser Zellen. Der LiFe Lademodus **kann** mit Noname LiFePO4-Zellen mit 3.3V Nennspannung funktionieren, allerdings hat Hyperion einige Zellen sehr fragwürdiger Qualität auf dem Markt gefunden. **Kunden, die den A123-Modus (LiFePO4 mode) für solche Noname-Zellen benutzen übernehmen dafür das volle Risiko. Hyperion HK Ltd. übernimmt in keinem Fall eine Haftung für die Beschädigung dieser Zellen beim Laden oder Entladen.**

Aufgrund des großen Spannungsbereiches der A123/LiFePO4-Zellen beim (Ent-)Laden und möglichen sehr hohen Laderaten, **MUSS die Balancerfunktion bei absolut jedem Ladevorgang** im LiFe-Modus korrekt benutzt werden. Ein Verzicht resultiert im besten Fall in einer schlechten Leistung und im schlechtesten Fall in einer Beschädigung der Zellen. **Kunden, die im LiFe-Modus ohne Balancer laden übernehmen das volle Risiko für mögliche Beschädigungen an Zellen oder Ladegerät!**



A123 CHARGE
C=6000mAh 6S

Einstellen des Ladestroms

Das EOS 0606i lädt den Akku mit einer Rate von 1C der von Ihnen angegebenen Kapazität. Es ist möglich, mit höheren Raten als 1C zu laden, aber der Benutzer übernimmt in diesem Fall die volle Verantwortung.

LiFe CHARGE
C=6000mAh 6S

Einstellen der Ladespannung für A123/ LiFe Akkupacks

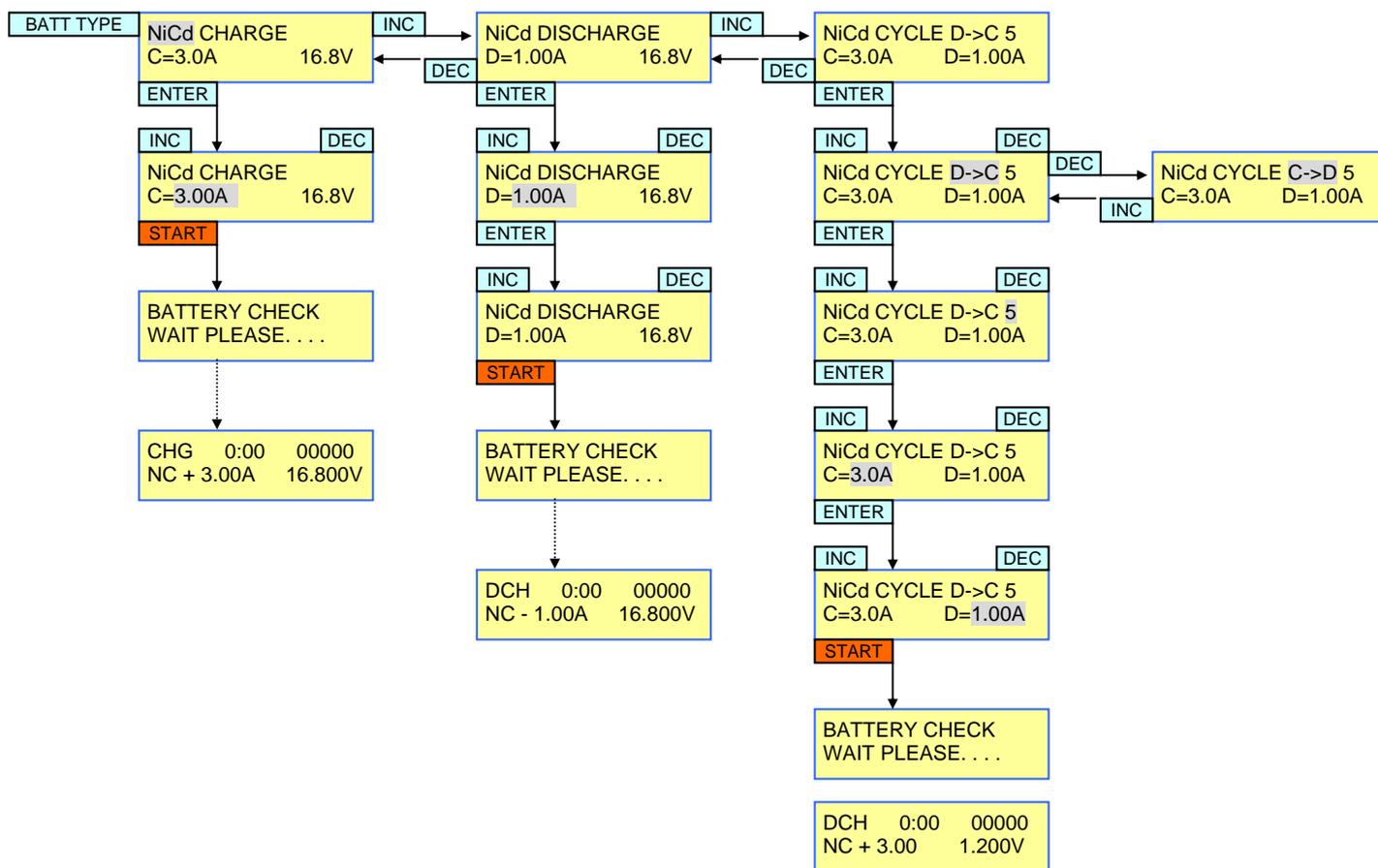
Stellen sie die Anzahl der Einzelzellen Ihres Akkupacks ein. Zusammen mit dem korrekten Zellentyp errechnet das Ladegerät daraus die korrekte Spannung des Akkupacks. Zusammen mit dem Balancereinsatz führt das zu sicheren Ladevorgängen.

LiFe DISCHARGE
D=1.00 A 6S

Einstellen des Entladestroms

Nach einem Druck auf ENTER stellen Sie den gewünschten Entladestrom von 0.10A bis 1.00A (in 0.01A-Schritten) mit INC & DEC ein. ENTER bestätigt die Einstellung.

NiCd / NiMH Modus (NiMH entspricht dem unteren Ablaufdiagramm, nur die Modusanzeige im Display zeigt 'NiMH')



NiCd CHARGE
C=3.00A 16.8V

Einstellen des Ladestroms

Wählen Sie den gewünschten Ladestrom von 0.1A to 6.0A mit INC & DEC. Durch Drücken von ENTER bestätigen Sie die Einstellungen.

NiCd DISCHARGE
D=1.00A 16.8V

Einstellen des Entladestroms

Wählen Sie den gewünschten Entladestrom von 0.10A bis 1.00A (0.01A-Schritte) mit INC & DEC ein, bestätigen mit ENTER. Bei Überschreitung der max. möglichen 5W Entladeleistung wird der Entladestrom automatisch reduziert.

NiCd DISCHARGE
D=1.00A 16.8V

Einstellen der Entladeschlussspannung

Bei dieser Spannung wird der Entladevorgang beendet.

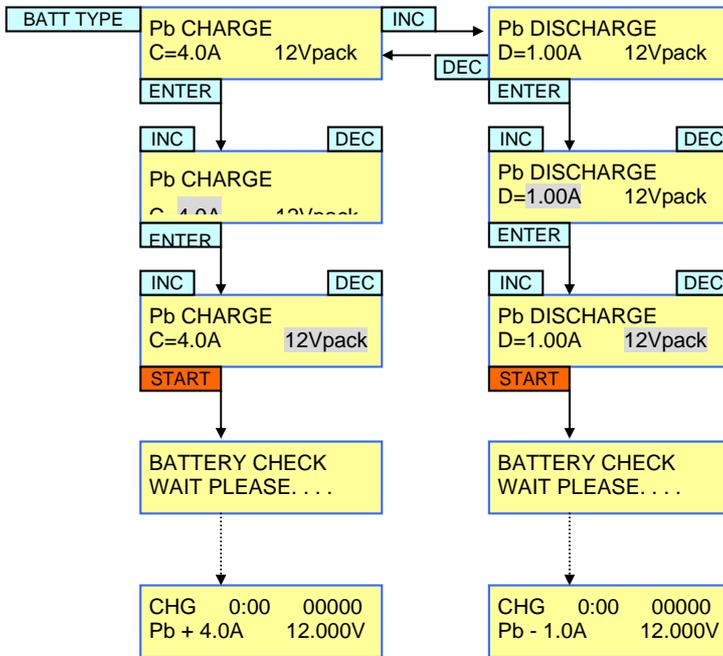
Stellen Sie die Entladeschlussspannung, bis zu der entladen werden soll, von 0.1V bis 16.8V mit INC & DEC ein. Mit ENTER bestätigen.

NiCd CYCLE C->D 5
C=3.0A D=1.00A

Einstellen der Cycling-Programme

Wählen Sie zwischen zwei Cycling Optionen (Laden-Entladen/ Entladen-Laden) mit INC und DEC und bestätigen Sie die Einstellung mit ENTER.

Pb MODE (Bleiakku)



Pb CHARGE
C=4.0A 12Vpack

Einstellen des Ladestroms

Wählen Sie den gewünschten Ladestrom von 0.1A bis 6.0A mit INC & DEC. Mit ENTER bestätigen

Pb CHARGE
C=6.0A 12Vpack

Einstellen der Gesamtspannung des Bleiakkus

Wählen Sie die korrekte Gesamtspannung des Bleiakkus mit INC & DEC 2V, 4V, 6V, 8V, 10V, und 12V [ausschließlich Akkus mit 2V/Zelle]

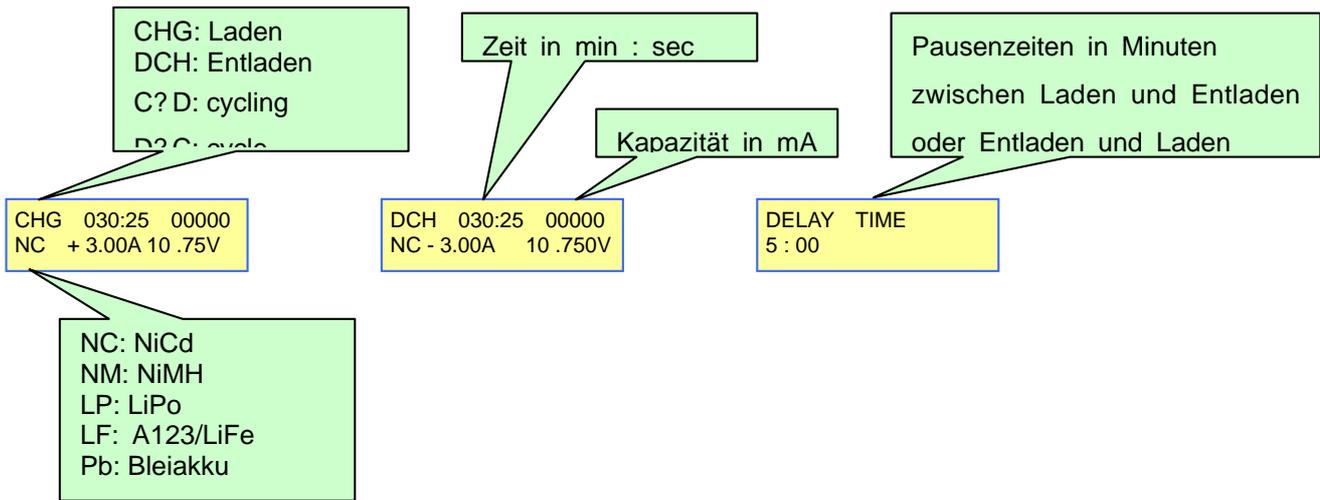
Pb DISCHARGE
D=1.00A 12Vpack

Einstellen des Entladestroms

Wählen Sie den gewünschten Entladestrom von 0.10A bis 1.00A (0.01A-Schritte) mit INC & DEC. Mit ENTER bestätigen

Displayanzeigen während des Ladens, Entladens und Cyclens

Beachten Sie, dass die genauen Anzeigen von Akkutyp und Verbindungsart abhängen können. Beispielsweise wird bei Lithium-Akkus mit angeschlossenem Balancer während des Ladens links oben abwechselnd CHG / BLC angezeigt, bei Ladeende CHG / BLC / END. Beachten Sie weiter, dass das EOS0606i nach dem Laden bis zum Abziehen des Akkus teilweise mit Erhaltungsladeströmen oder Balancerausgleichsströmen weiterarbeitet, sollte dies nötig sein.



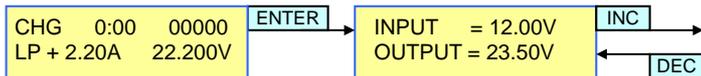
Display-Anzeige bei Fertigstellung bzw. Abbruch eines (Ent-)Ladevorgangs

Durch Drücken von Enter kann das Laden oder Entladen jederzeit beendet werden.

```
END 030:00 00000
NC 100mA 10.75V
```

Um zur Hauptanzeige zurückzukehren drücken Sie Enter.

Anzeige der Lade- bzw. Entladedaten

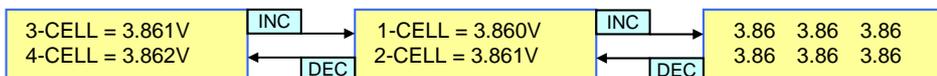
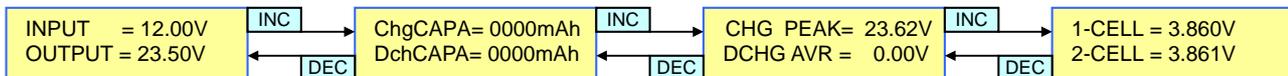


Drücken Sie BATT TYPE während des Ladens oder Entladens, um die aktuellen Daten anzusehen.

Drücken Sie INC und DEC um durch die verschiedenen Anzeigen zu blättern.

Ein erneuter Druck auf BATT TYPE führt zurück zur Lade- bzw. Entladeanzeige.

Anzeige der verfügbaren Daten (Beispiel: Ein mit Balancer angeschlossener Lithium-Akku)



Problembehandlung

- (1) Prüfen Sie erneut, ob der zu ladende Akku mit den am EOS 0606i gemachten Einstellungen übereinstimmt. Akkutyp (wie z.B. NiMH oder Lithium), Akkukapazität, Zellenanzahl (Ladespannung) und Ladestrom müssen alle korrekt eingestellt sein.
- (2) Prüfen Sie, ob die ein- und ausgangsseitigen Kabel:
 - * geeignete Stecker in gutem Zustand haben
 - * nicht ausgefranst, verschlissen, abgeschnitten oder beschädigt sind
 - * den richtigen Querschnitt haben (2.5mm² oder mehr)
 - * die richtige Länge haben (Ladekabel max. 20cm)
- (3) Verbinden Sie die Eingangsbuchsen des Ladegerätes mit einer intakten und vollgeladenen 12V Autobatterie. Drehen Sie die Krokodilklemmen ein paar Mal auf den Polen der Autobatterie um einen guten Kontakt zu gewährleisten. Probieren Sie den Wechselspannungsanschluss (Steckdose), falls Sie mit dem 12V-Gleichspannungsanschluß keinen Erfolg haben
- (4) Versuchen Sie einen anderen Akku zu laden. Sollte Ihr Akku in schlechtem Zustand, **überladen**, oder anderweitig defekt sein, verweigert das Ladegerät die Ladung möglicherweise auf Basis seiner Sicherheitseinstellungen zu Recht.
- (5) Versuchen Sie es mit einem anderen Akkutyp. Wechseln Sie beispielsweise zu NiMH, falls die Ladung eines Lithium-Akkus nicht funktioniert. Erfolg mit einem Akkutyp bei gleichzeitigem Misserfolg mit einem anderen deutet darauf hin, dass das Ladegerät ordnungsgemäß arbeitet. Der zu Problemen führende Akku ist mit hoher Wahrscheinlichkeit in schlechtem Zustand oder die Einstellungen für das Laden sind nicht korrekt gewählt.
- (6) Kontaktieren Sie Ihren Händler mit einer detaillierten Fehlerbeschreibung incl. Angabe der benutzten Versorgungsspannung, Akkutyp und Zellenzahl und der Vorgeschichte des Ladegerätes – insbesondere, ob das Ladegerät vorher einwandfrei funktioniert hat oder der Fehler von Beginn an beim neuen Gerät auftrat?

Fehlermeldung	
INPUT VOLTAGE ERROR	Eingangsspannung ist kleiner 11.0V oder größer 15.0V
NO BATTERY	Akku konnte nicht erkannt werden
OUTPUT BATT REVERSE POLARITY	Akku ist mit vertauschter Polarität (verpolt) an den Ladebuchsen angeschlossen
OUTPUT CIRCUIT PROBLEM	Allgemeiner Fehler im Stromkreis. Zustand des Akkus prüfen
CHECK BATT OPEN CIRCUIT	Akkus wurde während des Ladens vom Ladegerät getrennt
CHECK BATT OVER VOLTAGE	Akkuspannung zu hoch für die gewählten Einstellungen
CHECK BATT LOW VOLTAGE	Akkuspannung zu niedrig für die gewählten Einstellungen
BALANCER VOLTAGE TOO HIGH	Sollte die Spannung einer Einzellzelle während des Ladens zu hoch sein, kann diese Meldung erfolgen.
BALANCER VOLTAGE TOO LOW	Sollte die Spannung einer Einzellzelle während des Ladens zu niedrig sein, kann diese Meldung erfolgen
DON'T CHARGE Lixx WITH THIS MODE	Ein Lithium-Akku ist mit Balancer angeschlossen, aber NiCd/NiMH/Pb Modus zum Laden ausgewählt.

Beachten Sie: Wenn eine nicht korrekte Anzahl Zellen eines Lipoakkus ausgewählt wurde und das Laden gestartet wurde, meldet das Ladegerät u.U. sofort einen Fehler und unterbricht die Ladung. In einigen Fällen beginnt das Ladegerät trotzdem mit der (geringeren) Spannung die es als korrekt ansieht, zu laden, beobachtet aber alle Zellen, um die nicht korrekte Einstellung zu bestätigen. Schließen Sie z.B. einen 3S-Akku an das versehentlich auf 4S eingestellte Ladegerät an, beginnt es möglicherweise auf dem 3S-Spannungsniveau zu laden und beobachtet alle Zellen. Sobald der Fehler bestätigt wird, gibt das Ladegerät eine Fehlermeldung und stoppt den Ladevorgang. Das ist ein normales und korrektes Verhalten.

BALANCE-Mehrfachverbinder

Hyperion BALANCE-Mehrfachverbinder für die meisten gängigen Hersteller von Lipoakkus sind beim Fachhändler erhältlich:

Die untenstehende # HP-EOSLBA-26xx-Liste zur Zuordnung der Anschlüsse kann sich u.U. ändern, abhängig von Produzenten und damit außerhalb unserer Kontrolle. Sollte Ihr Akkutyp auf der Liste FEHLEN, schreiben Sie dem Hersteller eine email, MIT WELCHEN DER GELISTETEN MARKEN er kompatibel ist.

HP: passt zu HYPERION, POLYQUEST, PolyQ, ETEC und einigen anderen Marken.

EH: passt zu KOKAM, GRAUPNER and ROBBE

XH: passt zu ALIGN and DUALSKY Packs

TP: passt zu THUNDERPOWER und allen FLIGHTPOWER* Packs von 2S bis 6S.

Technischer Zusatz* :

Aufgrund der Art der Verkabelung bei einigen Thunderpower und FlightPower 4S(ausschließlich 4S!) Packs muss bei diesen für eine ordnungsgemäße Funktion mit dem HP-EOSLBA-26TP MultiAdapter teilweise das 6. Kabel entfernt werden. Siehe dazu auch das Diagramm auf <http://media.hyperion.hk/dn/eos/eoslba26/EOSLBA26TP-FP4Smod.gif>

Garantiebestimmungen

HYPERION Ladegeräten wird für den Zeitraum eines Kalenderjahres ab Kaufdatum Fehlerfreiheit bei Material und Herstellung zugesichert. Ihr Fachhändler ist Ihr erster Ansprechpartner bei allen Garantieansprüchen. Die Versandkosten für das Einschicken trägt in jedem Fall der Käufer. Legen Sie der Rücksendung bitte eine Kopie der Originalrechnung bei.

Beschädigungen durch mechanische äußere Einflüsse (Sturz auf den Boden etc.), ungeeignete Stromversorgungen (Ladegeräte aus der Automobilindustrie etc!), Wasser, Dreck/Schlamm und Feuchtigkeit werden NICHT durch die Garantie abgedeckt. Kontrollieren Sie Ihr Ladegerät sehr sorgfältig und gründlich da Probleme bei den Einstellungen, Kabeln, Stromversorgung u.ä. weitaus häufiger vorkommen als Defekte am Ladegerät

Enjoy the Power!

Ihr Hyperion Team